

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

25.10.1872 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Freitag den 25. Oktober

1872.

2.2.

Bekanntmachung.

Den Einzug der Kapitalsteuer betreffend.

Die Kapitalsteuerepflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel für das laufende Jahr bei den Steuereinnehmern:

Katz, Jähringerstraße 28,
Scholl, im Ständehaus,
Michael, im Ständehaus

während der nächsten 8 Tage entgegen genommen werden können.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1872.

Großh. Hauptsteueramt.
Baumann.

3.1.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die Taren für das Messen, Sägen, Spalten, Tragen, Einwerfen und Aufsetzen des Brennholzes betreffend.

Auf Grund des §. 76 der Gewerbeordnung wird mit Zustimmung des Gemeinderaths verfügt:

Die Gebühren für die Eingangs bezeichneten Verrichtungen, soweit dieselben von Personen vorgenommen werden, welche ihre Dienste auf öffentlichen Straßen und Plätzen anbieten, werden folgendermaßen festgesetzt:

I. Holzmessen:

Es sind zu entrichten:

für 4 Stere	18 fr.
" 3 "	15 fr.
" 2 "	12 fr.
" 1 "	8 fr.

Wenn nicht anders bedungen, so theilen Käufer und Verkäufer diese Gebühr.

II. Holzsägen und Holzspalten (ohne Unterscheidung der Holzart):

Es sind zu entrichten:

a. für Sägen und Spalten zusammen:	
von 1 Klasten alten Maßes für jeden Schnitt	1 fl. — fr.
von 4 Steren für jeden Schnitt	1 fl. 10 fr.
b. für das Sägen allein:	
von 1 Klasten alten Maßes für jeden Schnitt	— fl. 54 fr.
von 4 Steren für jeden Schnitt	1 fl. — fr.

III. Holztragen, Holzeinwerfen und Holzaufsetzen:

in den untern Stock zu tragen	von 4 Steren	von 3 Steren	von 2 Steren	von 1 Ster
für jede Treppe hinunter oder hinauf weiter	1 fl. — fr.	— fl. 45 fr.	30 fr.	15 fr.
in den Keller zu werfen	— fl. 15 fr.	— fl. 12 fr.	9 fr.	6 fr.
in den Hof tragen und von da in den Keller werfen	— fl. 36 fr.	— fl. 27 fr.	18 fr.	9 fr.
Aufsetzen von gebalktem Holz	1 fl. 48 fr.	1 fl. — fr.	42 fr.	24 fr.
von der Straße in das Haus, unteres Stockwerk zu tragen und aufzusetzen	— fl. 48 fr.	— fl. 36 fr.	24 fr.	12 fr.
	1 fl. 36 fr.	1 fl. 12 fr.	48 fr.	24 fr.

Nr. 24.005. Vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommisars vom 10. Oktober d. J. Nr. 1564 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Karlsruher Männerhilfsverein.

2.2. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Vorstandes des Badischen Männerhilfsvereins vom 15. d. Mts. laden wir die sämtlichen Mitglieder der drei Sectionen des Ortsvereines Karlsruhe zu einer

Vereinsversammlung

auf Freitag den 25. Oktober, Abends 8 Uhr, in den Gasthof zum „Prinz Wilhelm“ hiermit ein.

Tagesordnung: 1. Besprechung über die am Sonntag den 27. d. Mts. stattfindende Generalversammlung.

2. Bericht über die Vereinsthätigkeit, erstattet von den Herren Dr. v. Cortal, Professor Emminghaus und Dr. Picor.

Es wird eine Einzeichnungsliste für diejenigen Mitglieder aufgelegt werden, welche gesonnen sind, sich zu Heidelberg an dem gemeinsamen Mahle zu betheiligen.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1872.

Der Vorstand.

Für Geometer.

Nr. 9663. Die Stadt Karlsruhe beabsichtigt, einen Geometer anzustellen.

Bewerber um diese Stelle wollen unter Angabe ihrer Personalien und des Gehaltsanspruchs innerhalb 14 Tagen bei uns sich melden. Karlsruhe, den 23. Oktober 1872.

Gemeinderath.
Pauter. Roys.

Versteigerung.

Nächsten Montag den 28. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, wird in der Militärbäckerei dahier der Vorrath an Kleie und Fußmehl, sowie eine Partie Roggen und Haber abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Königl. Proviand-Amt.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten; Anfang präcis 8 Uhr.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Monatsversammlung am Samstag den 26. Oktober 1872, Nachmittags 1/2 4 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.
K. W. Doll.

Filzhüte-Versteigerung.

Nächsten Montag den 28. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr, und
Dienstag den 29., Vormittags 9 Uhr, sowie auch
Nachmittags 2 Uhr,
findet in Nr. 77 der Zähringerstraße hier
(Gasthaus zur goldenen Waage)

Die Versteigerung
einiger Hundert couranter Herren- und Damenhüte,
neu in verschiedenen Größen,
— durch den unterzeichneten Bevollmächtigten —
an die Meistbietenden gegen Baarzahlung statt und dies
in Folge der Aufhebung solcher Hut-Fabrik, weshalb auch
auf Käufe in Duzenden dieser Hüte eingegangen wird; wozu
Lieber aber freundlichst einladet
Der Bevollmächtigte: **J. Scharpf, Commissionär.**

Fahrräder-Versteigerung.

3.1. **Mittwoch den 30. d. M.,**
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anhangend,
werden auf freiwilliges Ansehen in der goldenen Waage dahier nachbeschriebene Fahrräder
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- I. in Mahagony:** 1 große Beluche-Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Sessel, 2 Fauteuils, 1 ovaler Tisch, 1 Consol, 2 Spiegel mit Goldrahmen;
 - II. in Ruffbaum:** 8 vollständige Betten, 3 Kinderbetten mit Matragen, 1 Flügel, 1 Klavierstuhl, 1 Spielisch, 1 Nähisch, 1 runder Auszugisch, 1 Buffet, 1 Glas-schrank, 3 Kommode, 1 Kanapee mit grünem Rippsbezug, 9 Rohrühle, 3 Nachtschische, 1 Armstuhl mit Einrichtung etc.;
 - III. Haus- und Küchengeräthe:** worunter 1 Küchenschrank, 2 Waschtische, 4 Kästen, 4 Lampen, 1 Kustre, 2 Girandoles, 1 Standuhr, 1 Violoncello, 1 Gewehr etc.
- Bemerkung wird, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.
Lieberhaber ladet höflichst ein

W. Merke jun., Geschäftsagent.

Versteigerung eines Bauplatzes

Freitag den 8. November d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 20 a) wird auf Antrag der Eigentümer, der Hinterbliebenen des Möbelfabrikanten Christian Böhringer hier, das nachbeschriebene Grundstück der Theilung halber öffentlich versteigert und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erlöset wird, nämlich:
ein Stück des zum Hause Nr. 45 der Kriegsstraße dahier gehörigen Geländes von 795,20 Meter (87 Ruthen 78 Fuß) Flächeninhalt, und zwar derjenige, ein rechtwinkeliges Viereck bildende Theil, welcher 23,33 Meter (77 Fuß) Breite, 34,40 Meter

(114 Fuß) Tiefe hat und nördlich von der Kriegsstraße, westlich von Gemeinderath Raupp, südlich und östlich von den Verkäufern selbst begrenzt ist.
Schätzungspreis 10,000 fl.
Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1872.
3.2. **Groß. Notar Stoll.**

Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Beteiligten wird das in der **Kriegsstraße Nr. 50** dahier gelegene Wohnhaus sammt Zugehörden
Donnerstag den 31. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,
in meinem Geschäftszimmer, Langestraße Nr.

193 (Eingang Waldstraße) einer freiwilligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wofür auch die näheren Bedingungen jederzeit eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1872.

Der Beauftragte:
W. Merke jun., Geschäftsagent.

Fahrräder-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 23. Oktober d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:
3 Kleiderkästen, 3 Kanapee, 2 Kommode, 3 Ebonnieren, 1 gerichtetes Bett, 1 Küchenschrank und eine Partdie Faschlagerhölzer.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1872.
Süttich, Gerichtsvollzieher.

Rintheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Andreas Kefle und dessen Kinder lassen mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 18. d. M. Nr. 11,308 nachbeschriebene Liegenschaft

Montag den 4. November d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf hiesigem Rathhause gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird

Eine Parzelle ad 71 1/10 Ruthen von 161 1/10 Ruthen Acker im Boprain neben Barbara Kefle Rechtsnachfolger und Andreas Eberhardt's Kinder, Anschlag 200 fl.
Rintheim, den 23. Oktober 1872.

Bürgermeisteramt.

Schmidt.

Schleifer, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Verträge.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör an eine kinderlose Familie sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten

— Zu vermieten: sogleich eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör. Näheres Stephaniensstraße 5 im zweiten Stock.

* Für einen Mitbewohner können 2 bis 3 Zimmer mit Küche und Keller sogleich abgegeben werden. Zu erfragen Wilhelmstraße 8 parterre.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc. (Hinterhaus, zweiter Stock), ist zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 32 im Wirtschaftslokal.

* Wegen schneller Abreise ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Antheil an der Waschküche sogleich zu vermieten: Herrenstraße 50.

* Waldstraße 4 ist im zweiten Stock, auf die Straße gebend, eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine ruhige Familie auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres bei **J. Schelhar.**

N. B. Nr. 3603. **Wohnungsvermietung.** In Mitte der Stadt ist sogleich eine in gutem Stand befindliche

Wohnung — unterer Stock — bestehend in 6 Zimmern (nicht sehr groß, wovon 2 nach der Straße gehen), Küche, Keller etc., an stille Bewohner zu vermieten. Auch kann auf Verlangen noch Mansarde beigegeben werden. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei freundliche, unmoblierte, ineinandergehende Zimmer parterre sind sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

* 2.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Nowads-Anlage 3 parterre.

* Jähringerstraße 9 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 19 ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Alkov ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Akademiestraße 7 im 2. Stock.

2.1. Ein unmobliertes Zimmer (Mansarde) ist sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 17.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, im dritten Stock, ist sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im Laden.

* 2.1. Auf 1. November sind zwei schöne, große, neue, gut möblierte Zimmer, nach der Straße liegend, einzeln oder zusammen zu vermieten. Der Nähe des Bahnhofs wegen für dortige Beamte sehr geeignet. Näheres Marienstraße 22 im dritten Stock.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern im zweiten Stock ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Rüppurrer-Landstraße 22.

* Zwei auf die Straße gehende Zimmer sind an einen Herrn zu vermieten; Waldstraße 38.

* Ein schönes, großes Zimmer mit anstößendem Veranda ist sogleich oder auf 1. November unmobliert zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Seitenbau.

Wohnungsgesuch.

Eine im westlichen Theile der Stadt gelegene Wohnung von 6 bis 7 Zimmern wird auf 23. April 1873 zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 4—6 Zimmern, wovon ein größeres sich zu einer Werkstätte eines reinlichen Geschäftes eignet, mit den üblichen Räumlichkeiten, möglichst zu ebener Erde, sogleich zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Zu einer älteren Frau, welche 2 Zimmer besitzt, wird eine ordentliche Person, die eigene Möbel besitzt, als Mitbewohnerin gesucht. Näheres Hirschstraße 42 im Seitenbau.

Zimmergesuch.

* Zwei ältere Damen suchen auf November 2—3 möblierte Zimmer. Adressen erbeten: Sophienstraße 41 parterre.

Dienst-Anträge.

2.2. In die Haushaltung einer Wirthschaft auf dem Lande, jedoch ohne Defonomie, wird zum baldigen Eintritt ein einfaches, fleißiges, reinliches und williges Mädchen gesucht. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Hoher Lohn wird zugesichert. Das Kontor des Tagblattes gibt nähere Auskunft.

2.2. Ein braves Dienstmädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Hausmeister **Uding** im Rathhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und den andern Arbeiten sich unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Akademiestraße 22.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird sogleich gesucht: Jähringerstraße 32.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 39 im untern Stock.

Gesucht werden sogleich: Wirthschaftsköchinnen, Köchinnen in Privat- und Herrschaftshäusern, sowie einfache Dienstmädchen: durch das Arbeit-Nachweisbureau von **H. Müller**, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 19 im dritten Stock.

* Ein stillches Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 31.

Kapitalien auszuleihen.

600 fl. Pfleggeld ist sogleich auf doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres Adlerstraße 24 im Hinterraum.

1000 fl. bis 2000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen: Langenstraße 146 unten.

Kapital-Gesuch.

* 2.2. Circa 2100 fl. Kapital gesucht auf erste Hypothek auf ein Wohnhaus. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Kutscher gesucht.

3.1. In Karlsruhe, Kriegerstraße 23, wird auf 1. Dezember ein tüchtiger Herrschaftskutscher gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die sich über ihre Leistungen, sowie Moralität mit sehr guten Zeugnissen auszuweisen im Stande sind und beim Militär gedient haben.

Stellenanträge.

— Eine gesunde, kräftige **Schenkammer** findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 45.

* 2.2. Eine Herrschaft sucht auf November einen zuverlässigen **Kutscher** und einen tüchtigen, im Serviren gewandten **Diener**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Bursche**, welcher mit **Pferden umzugehen weiß**, findet sogleich eine Stelle bei

K. Lister, Maurermeister, Adlerstraße 30.

* Es werden zwei gewandte **Kellnerinnen** gesucht: Amalienstraße 87.

Arbeiter-Gesuch.

3.1. In der Metallwaaren-Fabrik von **Ernst Schneider & Groumüller** in Schw. Gmünd werden auf **Neusilber** mehrere tüchtige **Metalldrücker**, im Hartlöthen und Montiren erfahrene **Süßler**, sowie ein gewandter **Metallschleifer** gegen Reisevergütung und guten Lohn bei dauernder Beschäftigung zu engagiren gesucht. Ebenbaselbst würde ein geübter **Ciseleur** und **Graveur** eine angenehme Stellung finden.

Lehrlings-Gesuche.

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen veriebener junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in mein Expeditions- und Assurance-Geschäft als **Lehrling** eintreten. Karlsruhe, den 23. Oktober 1872.

Ernst Arheidt,
Hospitateur und Generalagent.

2.1. In einem bedeutenden Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft in einer größeren Stadt der Rheinpfalz ist für einen jungen Mann, Israelite, aus guter Familie eine **Lehrlingsstelle** offen. Auf Wunsch kann Wohnung und Kost bei der Familie gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, findet Beschäftigung: Bahnhofstraße 7 im zweiten Stock.

Stellengesuche.

* 2.1. Ein junger gebildeter Mann sucht eine Stellung als **Ausbülfe** auf einem Comptoir. Bezüglich des Lohnes werden ganz geringe Ansprüche gemacht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße 37 b.

Ein Zimmermädchen, welches fein nähen, bügeln und bedienen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle durch das Arbeit-Nachweisbureau von **F. Müller**, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

Empfehlung.

Ein Mann empfiehlt sich im Reinigen von Delgemälden, Stahlstichen, Lithographien und dergleichen. Adressen wolle man gefälligst schriftlich bei Herrn Hofmusikalienhändler **Frey**, Karl-Friedrichstraße 6, hinterlegen.

* Ein **schwarzer Hund** ist zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr in der Gasfabrik.

Abhandengekommener Handwagen.

Es wird ein zweirädriger Handwagen (Kassentarren mit einer Deichsel) vermist, der ein Inventarstück des Erbprinzengartens ist und zu den Arbeiten bei Herrichtung dieses Gartens benützt wurde.

Der gegenwärtige Besitzer wolle denselben gefällig an Herrn Garteninspektor Schmidt im Erbprinzenpark wieder abgeben; es wird vor dem Ankauf gewarnt.

Wer darüber Auskunft ertheilen kann, möge dieses bei der unterzeichneten Direktion thun. Karlsruhe, den 24. Oktober 1872.

Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Verlaufene Gans.

Donnerstag Morgen hat sich eine graue Gans verlaufen. Wer dieselbe Akademiestraße 43 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Gefunden.

Gefunden wurde vor einigen Wochen von einem Dienstmädchen eine kleine Broche, eine Blume darstellend, welche Spitalstraße 39 im zweiten Stock abgeholt werden kann.

Delgemälde-Verkauf.

32. Ganz vorzügliche neue und alte Originalgemälde, meistens von Münchener Künstlern, sind ausgestellt im Nothen Haus in Karlsruhe.

Ein großer

Windhund,

echte Race, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Quitten,

sehr schöne, bekannte gute Sorte, sind wieder billig zu haben: Spitalstraße 50 unten.

Baujand.

22. 15-20 Wagen voll schönen, für nigen Sand hat zu vergeben Karl Heinze, Adlerstraße 9.

Fässer-Verkauf.

32. Mehrere weingrüne Fässer von 1 bis 5 Dhm werden wegen Mangel an Platz billig verkauft bei Denison, Langestraße 183.

Verkaufsanzeigen.

22. Ein feiner Waffentrock, für einen Kanonier, ist billig zu verkaufen: Lindenstraße 1.

Ein schöner Messstand und ein Ladentisch sind zu verkaufen: Marienstraße 32 im dritten Stock.

Eine noch in sehr gutem Zustande befindliche Zimmerdouche von Fischer & Cie. aus Heidelberg ist zu verkaufen: Hirschstraße 4.

Ein gut erhaltenes Bernerwägelchen ist sofort zu verkaufen. Näheres im Hirsch in Beiertheim.

Ein gut erhaltenes Ladentisch, einige Ladenschäfte, ein Aushänge-Schild und ein großes Tischblatt sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22, im Seitenbau.

Ein gebrauchtes Velocipede wird billig verkauft: kleine Herrenstraße 11 im unteren Stock.

• Eine gut erhaltene Krautstange ist zu verkaufen: Akademiestraße 29 im Hof rechts.

• Wegen Umzug sind zu verkaufen: 1 gut erhaltener zweihüriger Kasten 20 fl., 1 älterer zweihüriger Kasten 12 fl., Bettkanapee 8 fl., Büchergestell 3 fl., 30 kr., Fußstempel, Spacklaffen, große und kleine Koffer von 2 bis 4 fl., 1 Klappentisch und 1 Spieltisch, 2 Waschtische, 1 kleiner Küchentisch, 1 neue Strohmattlage 5 fl., 30 kr., 1 Segrasmatte 9 fl., 30 kr., 1 großer Kleiderschrank 3 fl., 1 Wehlkästchen 1 fl., 45 kr., 1 Bank mit Rüstle 5 fl., Wirtshausküche: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Kaufgeisch.

(900) Ein kleiner, gebrauchter Ofen wird zu kaufen gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Vandervoort am Stillingertthor und Thorwart Göltscher am Karlsthor abgeben. E. Lazarus aus Bruchsal.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Meublement

für 1 Staatszimmer, 2 Wohnzimmer und 1 Dienstbotenzimmer wird auf 1. November für die Dauer von 6 Monaten zu miethen gesucht. Auch für einzelne Zimmer werden Adressen angenommen auf dem Commissionsbureau von J. Scharr, Karlsstraße 43.

Unterrichts-Anerbieten.

32. Ein Polytechniker wünscht Unterricht in der Elementar-Mathematik zu ertheilen. Es können auch Anfänger in Latein, Griechisch, Deutsch und Französisch bei denselben Nachhilfe erhalten. Näheres Karlsstraße 22.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Hiermit diene zur Nachricht, daß noch einige Damen und Herren in eine schöne Stunde eintreten können bei Mathilde Heß, Hofstanzlehrers Wittwe, Amalienstraße 28.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Südsüchte.

Tafel- und Kranzfeigen, Sultaninen, Valenzia-Rosinen, Corinthen, Prunellen, Mandeln, erlesene Puglieser Mandeln, Bordeaux-Pflaumen, Brunellen etc. empfiehlt billigt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Louis Dörle,

Groß. Hoflieferant,

empfehlen:

Göttinger Cervelatwurst, Frankfurter Brat- und Leberwurst, Veroneser Salami, Wertheimer Wurstwaren etc.

Französischen

Champagner

in halben Flaschen à 1 fl. 15 kr. empfiehlt

Louis Dauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12. 6.6.

Frische

Schellfische

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

Schellfische per Pfd. 12 kr., Cabeljan

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Feinsten

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Edamer, Roquefort, Romadour, Parmesan, grünen Kräuterkäse, Emmenthaler etc.

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Bodenwische

Bodenwischmaterial

empfehlen billigt W. L. Schwaab, E. Hauser's Nachfolger.

6.3. **Buschenthal's
Fleischextract**
aus den Fabriken von
Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.



Untersuchungscontrolle:

Spickharte

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Gutachten der hiesigen und hiesigen Autoritäten, z. B. Fresenius, Wiesbaden, Fleck, Dresden, Alexinsky, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Zbarand, Wunderlich, Leipzig, Berigo, Dossa, Böcker, London, Charité-Direction, Berlin, u. u. Buschenthal's Fleischextract von vorzüglichster Güte ist. Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract.

Haupt-Depôt: **Chr. Keller & Comp.** in Heidelberg.
Verkaufsstellen:
bei Apotheker **G. Döll**, Karlsruhe,
" **W. L. Schwan**, Hauser's Nachf.,
Karlsruhe.
General-Depôt: Leipzig.

Karlsruher Wasser
per Flacon 12 und 24 fr. in vorzüglicher Qualität empfiehlt
12.1. **Fr. Spelter.**

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.
Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
von Dacquemare aîné, in Rouen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Mänteln, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Farbmittel ist das Beste, welches bisher angewiesen. Gen. Depôt **F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.**

Arnica-Zahnpasta à Baquet 24 fr.,
China-Wundwasser à Flasche 1 fl.,
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,
als unverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.21.

Neu erfundene
Keller'sche Körnerseife,
besonders gut für Herren, welche sich selbst rasiren, ein Borrath auf ein Jahr 28 fr., allein acht zu haben bei
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Kammstraße. 3.3.

Naphtha
in Flaschen von 9, 18 und 30 fr., sowie in Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr. bei **Fr. Spelter.**

6.1. **Cocos- u. Manillaläufer**,
abgepaste Matten in Cocos, Kautschuk und Seegras bei
Seyauer & Verblinger,
4.2. 2 Friedrichsplatz 2.

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen, und daher nie Kleben in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend, alleiniges Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., 3 Paar 51 fr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.
Bei **Th. Dürr**, Posamentier, Herrenstr. 20b. Frankfurt a/D., im August 1872.

8.4. **Rob. v. Stephanl.**

Thermometer

in größter Auswahl von 36 fr. an empfiehlt

12.1. **Fr. Spelter.**

**Zurückgesetzte
Glacé-Handschuhe**
mit einem und zwei Knöpfen
bei
Wilhelm Finckh.

**Gaschlicks,
Gestreifte Shalen,
Kapuzen,
Kopf-Shalen,
Wollene Hauben,
Wollene Spitzen-Tücher,
Wollene u. seidene Colliers,
Seelenwärmer**

empfehlen in schöner Auswahl 2.2.
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Uhren
jeder Art reparirt unter Garantie rasch und billig
Bonaventura Meyer, Uhrmacher,
8.5. Waldhofstraße 8, 2. Stof.

Gummi-Waaren, als: Schläuche, Platten, Schnüre für Stopfbüchsen und Dichtungen in schöner Auswahl bei
6.6. **Alb. Glock & Cie.**

Anzeige.
4.3. Zu bevorstehendem Allerheiligentag bringe ich das Verfertigen von **Friedhofkränzen** in Papier, gefärbtem Moos und künstlichen Blättern, sowie von Laubkränzen und Papierrosen zu den allerbilligsten Preisen in gefälliger Erinnerung. Um recht viele Aufträge bittet bei Versprechung schöner, gefälliger Arbeit
Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

Specialität
in
Knabengarderobe,



Anzüge
und
Paletots,
neueste u. eleganteste Tracht,
für jedes Alter passend.
A. Herzmann,
3.3. Langestraße 155.

3.3. **Ledertreibriemen**
unter Garantie.
L. Starck & Cie. in Mainz.

5.2. **Anzeige.**
Die Tyroler Kraut- und Rübenschnitzer Gebrüder und Frau Maria Theresia Schoren sind hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschnitzen**. Bestellungen mögen womöglich schriftlich im Gasthaus zu den drei Königen, Ecke der Lycums- und Kreuzstraße, oder bei Herrn Bierbrauer Weiß, Waldstraße 61, Ecke der Blumenstraße, gemacht werden.

Zur
Berloofung
von
Schwarzwälder Industrie-gegenständen
sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** und **G. Kreuzwälder'schen Buchhandlung.**

Empfehlung.
* Bei **Väcker Breithaupt**, Blumenstraße 17, können Bestellungen zum **Kraut- und Rübenschnitzen** angenommen werden.
* **Restauration Bauer** empfiehlt frische **Würste** in und außer dem Hause und **Speyerer Doppelbier.**

2.1.
Kaisersberger Clevner,
 süßen Wein, vorzüglich,
Wertheimer Wurstwaaren,
Pilsner Export-Bier
 empfiehlt
Café May, Kriegsstraße.

Gasthaus zum Mohren.
 Heute Abend empfiehlt Wurstsuppe, frische Leber- und Griebenwürste, Frankfurter Bratwürste, Dürrefleisch und reines Schweine-schmalz
H. Soder.

Anzeige.
 * Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwarzenmaggen empfiehlt
Mezger J. Barth,
 Wilhelmstraße 17.

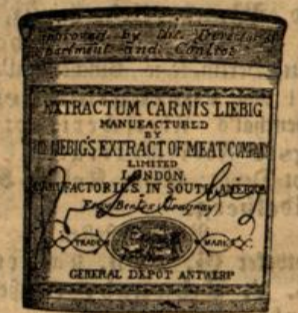
Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 39 vom 24. October 1872

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihung.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Dr. Anton K eger in Freiburg den Stern zum bereits innehabenden Commandeurkreuz Allerhöchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Ordensdecorationen zu ertheilen, nämlich: dem Großherzoglichen Ministerialrath Dr. Rau in Karlsruhe für den Königlichen Kronorden zweiter Classe, und dem Großherzoglichen Hofastronomen Dr. Schönsfeld in Mannheim für den Rothen Adlerorden vierter Classe.
Dienstnachrichten.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mittelst höchster Entschliessung vom 17. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, Höchst-Dero Leibarzt Dr. Adolf Tenner den Charakter als Hofrath zu verleihen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 4. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Zimmer in Nebach auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 4. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Neunkirchen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pastorationsgeistlichen Teutsch in Bühl zum Pfarrer in Neunkirchen zu ernennen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 4. October d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Brechtthal aus den vier aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Vikar Gustav Theodor Fingado in Brechtthal zum Pfarrer daselbst zu ernennen.
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
 Die Befegung einiger Notariatsdistricte betreffend.
 Die Namensänderung des Sigmund Lewy von Mannheim betreffend.
 Die Wahl der Kreisaußschüsse betreffend.

Liederhalle.
 Morgen Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung im kleinen Eintrachtssaal.
 Wir laden hierzu besonders unsere verehrl. nichtausübenden und Ehren-Mitglieder ein. Ein reichhaltiges Programm verspricht anregende und angenehme Unterhaltung.
 2.1.
 Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.
Liederfranz.
 Heute Abend halb neun Uhr Probe für die Tenorstimmen.
Kaahlia.
 * Heute Abend 8 Uhr General-Versammlung im Gasthaus zum weißen Bären.

Liebig Company's Fleisch-Extract



aus
Fray-Bentos
 in
 Süd-Amerika.

Nur ächt, wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig, in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. J. Fray Bentos

Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Marke erschienenen Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschrieben zu lassen.
 En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
Herren Bassermann & Herschel, Mannheim.

Die neuesten Kleiderstoffe, Damenmäntel, Regenmäntel, Unterröcke, Baschlicks, Moirée-Schürzen, Châles etc. etc. empfiehlt in großer Auswahl und zu bekannten billigen Preisen

A. J. Dreyfuss,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Herbst-Überzieher, Winter-Paletots, Schlafröcke,
 eigenes Fabrikat, reelle Waare, billige Preise,
 empfiehlt in großer Auswahl
Eduard Bösch,
 61. Langestraße 163.

Tuche, Buckskin, Flanelle für Hemden, und Flanelhemden in großer Auswahl sehr billig bei

A. J. Dreyfuss,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Gasthaus zur Rose.

Heute Abend frische **Leber- und Gritzbenwürste.** **Friedrich Benzingen.**

Aus Nr. 118 der Breslauer Nachrichten vom 20. Aug. d. J.

Industrielles. So gewiss es ist, dass verschiedene Anilinfarben, insbesondere aber das Arsenikgrün der Kleiderstoffe sehr nachtheiligen Einfluss namentlich auf schwächliche Körper ausüben, ja sogar bereits directe Vergiftungsfälle vorgekommen sein sollen, so interessant dürfte es manchem geehrten Leser unseres Blattes sein, zu erfahren, dass es auch verschiedene farbige Stoffe gibt, welche wohlthätig, ja sogar heilend auf verschiedene Hautorgane einwirken. So z. B. sind indigo-blaue Bänder, den Hals der Kinder damit umhüllt, längst als ein Schutzmittel gegen Kehlkopf- und katarrhalische Affectionen bekannt. Aehnliches gilt auch von den cochenille- und den krapprothen Farben wollener und baumwollener Stoffe, die, mit der Haut in Berührung gebracht, einen sehr wohlthätigen Einfluss auf dieselbe aussern.

Noch mehr aber sind es die olivenfarbigen sogenannten **Waldwoll-Stoffe** aus der Lairitz'schen Waldwollwaaren-Fabrik in Hemda in Thüringen, welche sich, zu verschiedenen Unterkleidern verarbeitet, nach vorliegenden glaubwürdigen Zeugnissen, sowie durch eigene Erfahrung derart bewährten, dass Gicht- und Rheumatismus-Leidende sich ein besseres Unterkleid gar nicht zulegen können. Nach sachmännischer und sogar sanitätspolizeilicher Prüfung enthalten diese Artikel mindestens 10 Procent der zartesten Harz- und Gerbstoffheile, sind, ohne die Haut so stark als Wolle zu erhitzen, dennoch haltbar und wärmend, laufen in der Wasche nicht ein und sind endlich wenig theurer als reine Wolle.

Möchte diese Mittheilung ein Fingerzeig für alle diejenigen sein, welche auf farbige Kleider, bezüglich Unterkleider reflectiren.

Breslau, im August 1872. Dr. W.

Großherzogliches Hoftheater

Freitag den 25. Oct. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. **Die Liebestipulationen.** Lustspiel in 1 Akt von Poly Henrion. **Der alte Magister.** Schauspiel in 3 Akten von Benedix. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

23. Oct.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 8"	West	"
6 " Abds.	+ 9	27" 8"	"	"
24. Oct.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 6"	West	hell
12 " Mitt.	+ 10	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 6"	"	"

- Flanell-Kinderkleidchen.
- Kindermäntelchen.
- Tragmäntel.
- Flanell- u. gestrickte Röckchen,
- Barchent- und Flanell-Kinderbeinkleider in jeder Größe.
- Flanelljäckchen.

Ich verkaufe fortwährend zu den bekannten billigen Preisen. 3.1.

Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Wachstuch, wollene Decken, Bique-Decken, Tischdecken, Vorhangzeuge u. empfiehlt in großer Auswahl

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Winterhandschuhe, Flanellhemden, Kragen, Manschetten, Regenröcke, Cravatten, Schlipse, Cachenez in Wolle und Seide, und Reisefdecken empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 155.

5.2. **Fr. Moller, Buchbinder, Adlerstraße 26,**

empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Einbinden von Büchern, Anfertigung von Packcartons, Reinigen und Einrahmen von Bildern u. u. und sichert bei solider Bedienung billige Preise zu.

6.5. **Das Möbelmagazin von J. Kössing, Tapezier,**

Kronenstraße 49, nächst dem Friedrichsthor, empfiehlt seinen Vorrath von Polstermöbeln aller Gattungen, Rohsesseln, Amerikaner Klavierstühlen, Dekorationsartikeln, vollständigen Betten. Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt. Auch mache auf mein frisch assortirtes Lager von Bettfedern und Flaum in schöner, staubreier Waare aufmerksam.

August Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
116 Langestraße 116.

- Kindercorsetten.
- Kinderhandschuhe.
- Fäustlinge und Schühchen.
- Kindercapuzen und Hütchen.
- Kinderbaschlicks.
- Strümpfe und Gamaschen.

Filz-Schuhe und Stiefel

empfehl in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wm. Költz, Langestraße 141.

Café Haar,

Seminarstraße 7,

empfehl einen vorzüglichen Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 31. Aug. Helene, geb. den 16. Juli, Vater Leopold Mittel, Anwalt.
- 1. Sept. Elisabeth Pauline Marie, geb. den 20. August, Vater Karl Vetz, Schuhmacher.
- 1. " Emma, geb. den 16. August, Vater Adolf Friedrich, Blechner.
- 1. " Friedrich Heinrich Lorenz, geb. den 13. August, Vater Friedrich Horn, Schieferdecker.
- 1. " Sophie Elisabeth, geb. den 16. Augst, Vater Mar Hog, Schreiner.
- 1. " Anna Barbara, geb. den 30. August, Vater Andreas Müller, Diener.
- 1. " Friedrich Theodor Karl, geb. den 13. August, Vater Friedrich Bimler, Gasner.
- 1. " Elise Katharina, geb. den 28. Juni, Vater Franz Waas, Bahnhofarbeiter.
- 1. " Christian Heinrich Karl, geb. den 3. August, Vater Christian Diet, Möbelpader.
- 1. " Luise Mathilde, geb. den 12. August, Vater Kaspar Rein, Schreiner.
- 2. " Luise Marie Amalie, geb. den 16. August, Vater Karl Schmidt, Kaufmann.
- 5. " Albert Eduard und Hermann Otto, Zwillinge, geb. den 21. August, Vater Karl Müller, Architekt.
- 8. " Heinrich Gottfried, geb. den 24. August, Vater Wilhelm Schaber, Schreiner.
- 8. " Sophie Marie, geb. den 15. August, Vater Georg Lieber, Schreiner.
- 8. " Sophie Marie, geb. den 24. August, Vater Friedrich Rittershofer, Fabrikarbeiter.
- 8. " Hans Adels August, geb. den 14. Juni, Vater Mar Schröther, Ingenieur.
- 8. " Klara Luise, geb. den 31. Juli, Vater Adolf Reich, Fabrikant.
- 8. " Katharina Friederike, geb. den 22. August, Vater Georg Ernst, Bäcker.
- 8. " Emilie Katharine, geb. den 16. August, Vater Ludwig Gafner, Schuhmacher.
- 9. " Ludwig Christoph Johannes, geb. den 5. September, Vater Ludwig Rind, Oberschulrathsdirector.
- 9. " Heinrich Emil Wilhelm und Karoline Marie, Zwillinge, geb. den 24. August, Vater Karl Steber, Locomotivführer.
- 10. " Julie Emilie, geb. den 11. August, Vater Friedrich Kaufmann, Generalagent.
- 13. " Lydia Christiane, geb. den 27. August, Vater Christian Weiser, Colporteur.
- 15. " Ludwig Friedrich Christian, geb. den 23. August, Vater Friedrich Koenig, Buchbinder.
- 15. " Luise Klara Anna, geb. den 24. August, Vater Robert Schmal, Mechaniker.
- 15. " Friedrich Theodor Karl, geb. den 18. August, Vater Friedrich Wankmüller, Goldarbeiter.
- 15. " Johann Valentin, geb. den 31. August, Vater Valentin Veltz, Schreiner.
- 15. " August Friedrich Wilhelm, geb. den 30. August, Vater Heinrich Rath, Maschinenarbeiter.
- 15. " Rosa Katharina Sophie, geb. den 4. September, Vater Heinrich Kohler, Dienstmann.
- 15. " Josef, geb. den 4. September, Vater Karl Kappler, Fabrikarbeiter.
- 18. " Friederike Luise, geb. den 9. August, Vater Adolf Bäuerle, Mechaniker.
- 20. " Heinrich, geb. den 8. September, Vater Friedrich Wolfmüller, Schneider.
- 21. " Marie Josephine, geb. den 13. September, Vater Karl Basemann, Stadtdiener.

- 22. Aug. Luise Marie, geb. den 11. September, Vater Heinrich Segfarth, Locomotivführer.
- 22. " Anna Karoline Frieda, geb. den 8. September, Vater Benjamin Haberstroh, Stalldiener.
- 22. " Emma Sophie Karoline Emilie, geb. den 11. August, Vater Friedrich Gutsch, Buchdruckermeister.
- 22. " Heinrich, geb. den 7. September, Vater Valthasar Jutavern, Schlosser.
- 22. " Mina Katharina Luise, geb. den 13. September, Vater Julius Wankmüller, Bureau-diener.
- 22. " Julie Mirinda Karolina, geb. den 23. März, Vater Ludwig Weindrecht, Juwelier.
- 22. " Wilhelm Julius, geb. den 28. August, Vater Wilhelm Schwab, Oberpostsekretär.
- 22. " Lina, geb. den 16. September, Vater Georg Müller, Grob-, Stalldiener.
- 25. " Eberhard Heinrich Friedrich Fregar, geb. den 14. September, Vater Emil v. Georgi, Rentier.
- 26. " Pauline Karoline Antonie Elisabeth, geb. den 26. Juni, Vater Dr. Karl Bauer, Professor.
- 26. " Alfred Guido Friedrich, geb. den 31. August, Vater Dr. Friedrich Harber, Legationsrath.
- 29. " Karl Julius Friedrich, geb. den 18. August, Vater Wilhelm Gutsch, Buchdruckermeister.
- 29. " Richard Oskar, geb. den 12. September, Vater Karl Schuster, Mechaniker.
- 29. " Bertha Mathilde, geb. den 10. August, Vater Karl Künzle jun., Zimmermeister.
- 29. " August Heinrich Karl, geb. den 12. September, Vater August Schnäbel, Mechaniker.
- 29. " Eduard Friedrich Hermann, geb. den 4. September, Vater Hermann Fesenbels, Kanztelgheiß.
- 29. " Ernestine, geb. den 15. September, Vater Mar Winkler, Sädler.
- 29. " Karl Friedrich, geb. den 21. September, Vater Friedrich Hammers, Schuhmacher.
- 29. " Jakob Friedrich, geb. den 10. September, Vater Johann Schlicht, Maurer.
- 29. " Adolf Gustav, geb. den 2. September, Vater Johann Ströbich, Säger.

Gestraft:

- 1. Sept. Hartmann Schleich, Blechner von hier, mit Elise Gerleben von hier.
- 2. " Robert Oberholzer, Blechner von Göttingen, mit Eva Brähler von Wenzingen.
- 2. " Ernst Bizer, Fabrikant in Pforzheim, mit Theda Hoffmann von Freiburg.
- 7. " Georg Hellmeth, Stängler von hier, mit Karoline Kiefer von hier.
- 7. " Franz Walter, Maurer von hier, mit Friederike Keller von Pforzheim.
- 11. " Julius Stäpfer, Kaufmann von Horgen, Schweiz, mit Marie v. Froben von hier.
- 12. " Wilhelm Grimbo, Blechner von Bremen, mit Elisabeth Kolb von Kuppenheim.
- 12. " David Gröbinger, Kaufmann von Hohenstaufen, mit Luise Niedhammer von Zell.
- 14. " Karl Klinge, Schmied von Kleinbottwar, mit Christiane Schön von Oberader.
- 14. " Adolf Wagner, Kaufmann von hier, mit Sophie Peter von hier.
- 16. " Karl Drumm, Schreiner von Mülhausen, mit Emilie Schill von hier.
- 19. " Friedrich Hoffsch, Blechner von hier, mit Karoline Bus von Heidelberg.
- 19. " Friedrich Reff, Lieutenant a. D. von hier, mit Luise Schell von Durlach.
- 26. " Wilhelm Költz, Kaufmann von hier, mit Amalie Ludwig von Birkendorf.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Frankfurter Geld-Curse am 23. Okt. 1872.

Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	39	22-24
" doppelte	9	43-45
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	22 1/2 - 23 1/2
Englische Sovereigns	11	50-52
Russische Imperiales	9	43-45
5 Franken-Thaler	2	25 1/2 - 26 1/2
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/10 G

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 24. Okt. Julius Usländer von hier, Buchhalter, mit Anna Schiele von hier.
- 24. " Graf Anton von Sponed von hier, Escadillon-leutenant in Colmar, mit Marie Pfisch von Freiburg.

Geburten:

- 27. Okt. Auguste Susanna Josefina, Vater Jakob Le Croix, Balier.
- 23. " Marie Katharina, Vater Ludwig Dölling, Techniker.

Todesfälle:

- 23. Okt. Georg Kengling, Schuhmacher, Wittwer, alt 60 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Seydel m. Tochter v. Freiburg. Dingmann, Kfm. v. Lahr.

Englischer Hof. Dr. Göddin v. Luzern. Mer-ton m. Frau v. New-York. Ottenheimer, Kaufm. v. Göttingen. Mo-Kob, Kfm. v. Lahr. Temp, Kfm. v. Leipzig. Franz, Kfm. v. München. Dr. Billing, Kfm. v. Basel. Axenber, Kfm. v. Offenbach. Bö-gens Gütebes, v. Mecklenburg. Leuser, Kfm. v. Korb. Richter, Kaufm. v. Glauhan. Simon, Kaufm. von Frankfurt.

Erbrüngen. Dr. Bending und Dr. Edinaz von Str. bürg. Dr. Schenber v. Freiburg. Baron von Holle v. Hannover. Kochenbach, Kfm. u. Zimmern, Kfm. v. Krau v. Frankfurt. Singer, Land. jur. v. Straßburg. Weber, Kfm. v. Offenbach. Wendt, Kfm. v. London. Wendelsohn-Bartoldy, Richter v. Berlin. Wendelsohn-Bartoldy, Prof. v. Freiburg. Tappier, Kfm. m. Sohn v. Gießen.

Goldsener Adler. v. Damerossky o. Russ-land. Stein, Kfm. v. Basel. Nickel, Müller v. Schwyzgau. Meinmuth, Fabr. v. Mos. Ch. Koffen, Kfm. v. Dils-lenburg.

Grüner Hof. Schäfer m. Kam. v. Götting. Mayer m. Frau v. Munderkingen. Reber, Fabr. v. Kants-sack. Richter, Ina. v. Götting. Staens-Weyer, Ina. v. Straßburg. Grub v. ädingen. Haas, Kfm. v. Mannheim. Graf v. Kam. v. Wien. Antome mit Frau v. Schwabacher. Mayer, Fabr. v. Heilbronn. Gütemann, Kfm. v. Waldkirch. Bauer u. Schmid-müller v. Mülhausen.

Hötel Große. Bollinger, Rent. Müller, Rodman v. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Jakob, Roth, Kuchemann v. Glanz, Kfm. v. Berlin. Betsch, Kfm. v. Anwey-pen. Kraentzel u. Frankel, Fabr. v. Kärth. Metzkaaf, Kfm. v. Wien. Schwabenbeck, Kfm. v. Glau-bach. Suffer, Kfm. v. Wonnheim. Hörnig, Kfm. v. Leipzig. Müller, Fabr. v. Offenbach. Dr. Hüffer von Kreuznach. Frank, Bürgermeister v. Waldkirch. Pflug, Kfm. v. Bremen.

Hötel Storteth. Eibler, Fabr. von Freiburg. Daffner m. Frau v. Mosbach. Wimmersberger, Kfm. v. Birstein. Köster, Kfm. v. Stuttgart. Gader, Kfm. v. Frankfurt. Horn, Kaufm. v. Ulm. Winter, Kfm. v. Berlin. Köstlin, Kfm. v. Würzburg. Gndrich, Kaufm. v. Stuttgart. Silber, Kaufm. v. Nürnberg.

Waffner Hof. Winkler, Kfm. v. Zittingen. Gahn, Kfm. v. Mülhausen.

Prinz Max. Schlegel, Kaufm. v. Magenheim. Köbler, Kfm. v. Straßburg. Dörner, Kfm. v. Kants-wangen. Hise, Priv. v. Ludwigsh. Greter, Post-beamter v. Baden.

Nothes Haus. Roth, Eisenbahnarbeiter v. Me-lsbach. Kr. Wellner v. München. Gorth v. Gann-statt. Wetheimer, Kfm. v. Offenbach. Ellwiesch, Wirth v. St. Blasien. Eckel, Fabr. v. Stuttgart. Zweigle, Kaufm. v. Kempten. Hartmann, Part. v. Wetzlar.